

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

142 (10.9.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256662](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256662)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 142. Sonnabend, den 10. September 1870.

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XI. Band. (Ausgegeben den 31. Aug. 1870.) 65. Stück.

(Fortsetzung statt Schluß.)

§. 14. Die vom Landtag befürwortete Ausdehnung der in der Straf- und Civil-Proceß-Gesetzgebung des Herzogthums eingetretenen Aenderungen auf die Fürstenthümer wird veranlaßt werden.

§. 15. Dem Ersuchen, daß dem nächsten Landtage ein Gesetzentwurf in Betreff der Reform des jetzt im Herzogthum Oldenburg geltenden Grunderbrechts und ehelichen Güterrechtes vorgelegt werden möge, wird, wenn thunlich, entsprochen werden.

§. 16. Auf die Beseitigung der der Vereinigung der Amtsgerichte Steinfeld und Damme entgegenstehenden Hindernisse soll soweit thunlich hingewirkt werden.

§. 17. Den Antrag des Landtags in Betreff der Aufhebung der Apotheker-Privilegien werden Wir in Erwägung ziehen lassen, wenn die vom Bundesrathe in Aussicht genommene Regelung des Apothekerwesens in Verathung kommen wird.

§. 18. Das an Uns gestellte Ersuchen, es möge der ordentliche Landtag künftig jedesmal so zeitig einberufen werden, daß das neue Finanzgesetz vor Ablauf der Finanzperiode erlassen werden könne, unterliegt der Erwägung und wird demselben, wenn irgend thunlich, entsprochen werden.

§. 19. Aus der Staatsguts-Capitalien-Casse sollen bei der nächsten Rechnungs-Ablage die Kaufgelder für einen der Fader-Wapeler Sielacht überlassenen Weg wie beantragt der Landescaffe überwiesen werden.

§. 20. Die vom Landtage angeregte Frage, ob es nicht gerathen erscheine, die bei Privatpersonen ausstehenden Capitalien der Staatsguts-Capitalien-Casse zu kündigen und diese bei den Oldenburgischen Staats-Kassen zu verwenden, soll geprüft werden.

§. 21. Dem Antrage des Landtages gemäß wird in eingehende Erwägung gezogen werden, ob es thunlich erscheine, die Stelle eines ständigen Minister-Präsidenten in Berlin aufzuheben.

§. 22. Die vom Landtage gewünschte Einrichtung von Frauen-Coups III. Classe auf den Oldenburgischen Staatsbahnen ist veranlaßt.

§. 23. Die Herstellung einer weniger kostspieligen Verwaltung der Irrenheilanstalt zu Wehnen durch Trennung des wirtschaftlichen Theils dieser Verwaltung von dem ärztlichen und Uebergabe des ersteren in Entreprise ist bei eingehender Erwägung nicht für thunlich erachtet.

§. 24. Ein Gesetzentwurf, welcher bei der Ausmittelung der Ablösungspreise der Naturalien und Dienste die Mitwirkung der Preis-Ermittlungs-Commissionen

für die Zukunft entbehrlich macht, soll ausgearbeitet und vorgelegt werden.

§. 25. Der Entwurf eines Markengesetzes befindet sich in Bearbeitung und wird an den nächsten Landtag gebracht werden.

§. 26. Dem Antrage des Landtages, durch sorgfältige Beobachtungen und Untersuchungen die Richtigkeit der Fortführung der Arbeiten zur Erhaltung und Vollenbung des Durchschlages nach den Oberahnsischen Feldern prüfen zu lassen, wird entsprochen und das Ergebnis zur Kenntniß des Landtags gebracht werden.

§. 27. In Betreff der Frage, ob der Fabrikbetrieb der Strafanstalten in Wehna sich nicht so organisiren lasse, daß er einen wesentlich höheren Ertrag ergebe, wird auf den Wunsch des Landtags eine Prüfung eintreten.

(Schluß folgt.)

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Zufolge einer Mittheilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums sind sämmtliche stellvertretende General-Commandos angewiesen, mit der allgemeinen Einstellung der pro 1870/71 ausgehobenen Recruten, soweit dies zur Compleirung der Ersatz-Truppentheile auf die etatsmäßige Stärke erforderlich ist, nunmehr vorzugehen, und finden daher auch insoweit die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 4. Juli d. J. angegebenen Einstellungsstermine nicht statt.

Oldenburg, 1870 Septbr. 5.

Staatsministerium.

Departement der Justiz.

J. A.: Selkmann.

Am 15. dieses Monats und die folgenden Tage wird der Magistrat die Straßen und die Wege schauen.

Die Annehmer der Unterhaltung von Wegen haben dieselben bis dahin in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Geldstrafe.

Zeuer, 1870 Septbr. 3.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Testaments-Gröffnungen.

Das am 28. Juni d. J. vor dem unterzeichneten Amtsgerichte errichtete Testament des kürzlich verstorbenen Handelsmanns Johann Carl Ehrensried Kiefewalter zu Altheppens soll am

15. September d. J.,

Morgens 10 Uhr,

publicirt werden.

Zeuer, 1870 August 25.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. III

J e d e l i u s.

A l b e r s.

Das von der kürzlich verstorbenen Frau Medicinalrätthin Popken, Anna Elisabeth geb. Christians, zu Jever dem Stadtmagistrate am 13. September 1854 übergebene Testament ist heute publicirt worden.
Jever, 1870 Sept. 5.

Amtsgericht, Abthl. I.
D r i v e r.

Cammann.

Preuß. Jadegebiet.

Auf Grund einer Verfügung des Königl. Militär-Commando's sollen hinfort im Jadegebiete nur solche Leute Boudiken aufstellen und Handel mit Spirituosen und Eswaren u. treiben, welche durch einen Erlaubnißschein des Truppen-Commandeurs, Herrn Oberlieutenant Gebauer, sich bei der unterzeichneten Ortspolizei ausweisen können, was hiedurch bekannt gemacht wird.

Wilhelmshaven, den 7. Septbr. 1870.
Königliche Orts-Polizei.
M e i n a r d u s.

Verpachtung.

Das in Waddewarden belegene Wohnhaus der minderj. Kinder des weil. Köbe de Turken soll zum Antritt auf den 1. November d. J., resp. 1. Mai 1871, am

14. dieses Mts., Nachmittags 5 Uhr, in R. Heeren Frau Wittwe Wirthshause zu Waddewarden auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Pachtliebhaber ladet ein

E. J. E d e n.
Lübbenhausen, 1870 Sept. 8.

Verpachtungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Hattersum läßt am
Mittwoch, den 14. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr, in Chr. Harms Wirthshause zur Ebkeriege, Gemeinde Neuende,

ca. 30 große und kleine
Schweine bester Race
meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer werden hiemit eingeladen.
Mariensiel, 1870 Septbr. 8.

W a r n k s.

Weil. Hausmanns Siebelt R. Hinrichs Erben zu Grimmens beabsichtigen am

Donnerstage, den 15. Sept. d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
1 Dreschblock, Fruchtweher, 1 Raspe, 1 Rüscheschlitten, 1 Schlittengeläute, 1 Karrenrad mit Karne, 3 Paar Stalleimer, 4 vollständige Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Anrichte, verschiedene Tische, 1 Küchentisch, Stühle, 1

halbkassige Wanduhr, Spiegel, zinn. Kammern und dito Zeller, 1 doppelläufige Jagdflinte, Dammhecken und Kollbäume, Gartenfrüchte und mehrere nicht benannte Gegenstände
in und bei ihrer Behausung zu Grimmens öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.
Da der Verkauf möglichst in einem Tage beendet werden soll, wollen Käufer sich zeitig einfinden.
Wiarden, 1870 Sept. 1.

M a m m e n.

Der Handelsmann D. Harms aus Ederwecht läßt am

Freitag, den 16. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend, bei Dnnen Wittwe Wirthshause hieselbst

30 bis 40 Stück

Schweine, bester Race,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 6. Septbr. 1870.

H. J a n s s e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen zu Hattersum läßt am

Sonnabend, den 17. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Behausung

ca. 30 bis 40 Stück
große und kleine

Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1870 Septbr. 9.

v. C ö l l n.

Notifikationen.

Das reichlich 187 Watten große Landgut „Neu-St. Joostergroden“ des Herrn Hinricus Bergmann ist noch unverkauft und wollen Reflectanten sich daher ehestens an den genannten Besitzer oder an den Unterzeichneten wenden.

Jever, 1870 Sept. 7.

Behrens, Nec.

G e s u c h t.

Auf sogleich eine Dienstmagd.
Haddien.

Gastwirth Jansen.

Jagdneze, Zugneze, Nalsucken, Bungen u., auch große und kleine Wannen, empfiehlt

F. Popken, Seiler.

Jever, Mühlenstraße.

Schöne Spieren, passend zu Flaggenstöden, worunter noch einer von 45' Länge, empfehle zur Abnahme.

S. G. D n n e n.

Forumer-Siel.

Thermometer in großer Auswahl bei
Theodor Thiems.
Neuestraße.

Zu vermieten.

Auf sogleich oder zum 1. November eine Wohnung in meinem Hause.
Schortens, 1870 Sept. 7.

A. B a r n e r.

Ich wünsche auf sogleich einen Postillon.
Sande, 7. Sept. 1870.

B. T h o m s s e n.

Meine circa 7000 Bände starke

Leihbibliothek,

welche durch viele neue literarische Werke bedeutend vermehrt ist, halte zur gef. Benutzung angelegentlichst empfohlen.

Cataloge werden zur gef. Ansicht gern mitgetheilt und sind die Abonnement-Bedingungen sehr billig gestellt.

J. F. G. T r e n d t e l.

J. B a s s,
Engros-Lager
englischer Tuchwaaren.

Hamburg. Berlin.
Alterwall 47. Bischofsstr. 6 u. 7.

Gute **Schmiedekohlen** verkaufe gegen baar zu 12 $\frac{1}{2}$ Thlr. pro Last von 4000 Pfd.

Lager nahe Bahnhof Wilhelmshaven.

Wilhelmshaven, 7. Septbr. 1870.

Friedr. B. L a d e w i g s.

Wer Forderung an die Nachlassmasse des weil. Hausmanns Siebelt R. Hinrichs zu Grimms haben sollte, wolle darüber innerhalb der nächsten 8 Tage Rechnung ertheilen, und haben in gleicher Frist Schuldner an diese Nachlassmasse an Frau Wittwe Hinrichs Zahlung zu leisten.

Warden, 1870 Sept. 7.

M a m m e n.

Zur Nachricht der geehrten Einwohner von Hohenkirchen und Umgegend mache ich ergebenst bekannt, daß ich in den nächsten Tagen meinen Wohnsitz von hier nach Hohenkirchen verlegen werde.

Willemsede, 1870 Sept. 4.
Edo Hinrich Gerdes Sanßen,
Böttchermeister.

Verseher Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Von dem Severschen Schützencorps sind zu Verbandszwecken 100 Thlr. eingegangen, wofür verbindlichen Dank hiedurch abgestattet wird.

Vorstand. G r a m b e r g.

Der Unterricht in meiner Nähsschule wird nach wie vor fortgesetzt und können Schülerinnen zu jeder Zeit eintreten.

Sever, 1870 Septbr. 7.

Elise S t e n.

Um damit zu räumen, verkaufe den Rest meiner **Oefen**, worunter zwei schöne Reguliröfen neuester Construction, gegen baar zu bedeutend heruntergesetzten Preisen.

J. G. D n n e n.

Horumer-Siel.

Es wird gewünscht, daß unsern Soldaten im Felde eine Sendung Schwarzbrod und Zwieback komme. Diejenigen, welche bereit sind, unsere Truppen damit zu versehen, werden ersucht, bis zum Dienstag, 13. Sept., Brod und Zwieback frisch und hart ausgebacken zu liefern.

Zur Empfangnahme sind bereit:

Chr. Rudolphi.

Gerdes, Waage.

Frerichs, Schlacht.

Jhaken, Schütting.

Frieße, Hohelust.

Kfm. Frerichs.

Sever, 6. September 1870.

Das Comité zur Pflege der im Felde stehenden Truppen des 10. Armeecorps.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein

Spirituosen-Lager

steht mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen** aufs vollständigste completirt ist und durch gute Connerionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte concurriren zu können. Als besonders preiswerth empfehle guten abgelagerten **Genever**, fein reiner Sprit, 44% à Drost 22 Thlr., leichtere Waare à % 15 Sgr. billiger, feinsten alten **Jamaika-Rum** à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu Diensten.

Wilhelmshaven, im April 1870.

C. J. Arnoldt.

Die dem Herrn E. R. Daun zu Sever gehörige Immobilien-Besitzung „Eshen“, bestehend aus dem geräumigen Bohn- und Birthschaftsgebäude, worin Gast- und Schenkwirtschaft betrieben wird, mit großem Garten und 1 Kamp, dem sog. Schützenfelde, ist zum Antritte auf 1. Mai k. J. noch zu verpachten.

Respectanten werden ersucht, sich bei dem Herrn Daun oder dem Unterzeichneten baldigst zu melden, um zu contrahiren.

Murich, den 29. August 1870.

A p f e l d, A u c t i o n a t o r.

Gegen Zahnschmerz

empfehle zum **augenblicklichen** Stillen Apotheker **Bergmann's Zahnwolle** aus Paris, à Hülse 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

J. C. R. W ö l f e l.

Auszuleihen gegen Hypothek. Sofort 200 Rthlr., Anfang November 2000 und 400 Rthlr. Sever. H. M e y e r s e n.

Augenkranken ist das **weltberühmte, wirkliche Dr. White's Augenwasser** von Traugott **Chhardt** in **Großbreitenbach** in Thüringen, à Flacon 10 Sgr., bestens zu empfehlen. Tausende von Atesten bescheinigen dessen unübertreffliche Heilskraft. Alleiniges Depot für **Sever** und **Severland** bei **J. L. Zibau**, Wasserpforsstraße.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Gaben für die Truppen vor Wez.

Es sind eingegangen bei:

Stadtdirector v. Harten:

Fl. K. 1 Thlr., Sp. N. 1 Thlr., N. N. 5 Thlr.,
N. N. 3 Thlr., N. N. 2 Thlr., Past. Gldg. 2
Thlr., N. N. 10 gf., Pf. L. 1 Thlr., Fr. S. 3
Thlr. 15 gf., Prp. B. Wurst und Chocolate.

Ohnen, Schütting:

Fr. Wwe. Bl. 1 Thlr., A. G. 1 Thlr., Schl. W.
1 Thlr., S. D. 1/2 Thlr.

Gastw. Frieze:

Fl. K. 3 Thlr., S. G. 15 gf., St.-G. P. 1 Thlr.,
U. G. S. 10 gf., M. G. L. 20 gf.

Drost u. Willms:

U. B. 2 Paar Strümpfe, 3 Bürste, Sch. F.
Fuslappen und Charpie, D. F. Charpie, F. D. 6
Ellen Baumwollenleinen, K. L. 2 Pfd. bittere Cho-
colade und 1 Pfd. Puder-Chocolate, 1 Kiste Ci-
garren, 1 Käse.

Cordes:

G. F. 10 gf., Fr. L. 10 gf., Fr. M. 2 Thlr.,
Fr. M. 1 Krone, aus Fedderwarden Dr. M. 1/2
Kiste Cigarren, 2 Flaschen Rum, G. D. L. 1, S.
1 Nagelholz und Kuhzung.

Sammann:

Leh. L. 1 Thlr., M. d. B. 1 Käse, N. N. 2/10
Kisten Cigarren, vom Lehrer Drees i. d. Sch. zu
W. gesammelt 3 Thlr.

Mettker:

ein Paquet mit Adresse von Fr. P., ein Paquet
von Fr. N., ein Paquet von N. N., ein dito von
N. N., Cigarren von N. N.

Zu verkaufen.

Eine junge milchgebende Ziege.

Hooftel.

Behrens, Landbriefträger.

J. H. Sterrenberg in Dykhausen hat meh-
rere Fuder Andel käuflich abzusehen, sowie einen
neuen Windofen mit Röhren.

Zu verpachten.

Mein am Neuenmarke hieselbst be-
legenes, geräumiges Wohnhaus, wel-
ches zur Zeit von dem Herrn Kauf-
mann Louis Frank bewohnt wird;
ferner einige Wohnungen in meinem
Hause auf der Nordergast.

Weber, 1870 Septbr. 8.

F. G. Holthoff.

Sonntag, den 11. September,

2. Abonnements-Concert

und

Ball

im Schützenhof.

Gerhards.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmä-
sigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.
Sever. Mettker u. Söhne,
Buchhandlung.

Sonntag, den 11. September,

Tanzmusik

bei Friedr. Fürgens zu Koffhausen.

Das Beste und Feinste in



Brillen

(Mathenower Fabrikat)
empfiehlt in bedeutender

Answahl

Theodor Thiems.

Neuvestraße.

Verlobungs-Anzeige.

Mathilde Schmidt.

Louis Volte.

Sever.

Georgs-Mariens-Hütte.

Todes-Anzeigen.

Am 8. Septbr., Morgens, entschlief sanft und
ruhig unser lieber Vater und Großvater, der frühere
Gastwirth

Diedrich König,

im beinahe vollendeten 81. Lebensjahre. Den Freun-
den und Bekannten des Entschlafenen bringen diese
Anzeige

die Hinterbliebenen.

Sever, 9. Sept. 1870.

Nach langen, mit Geduld ertragenen Leiden ent-
schlief heute Nachmittag im gläubigen Aufsehen zu
seinem Gott und Heiland mein geliebter Gemann,
der Mauermeister C. Schaller.

Allen Freunden und Verwandten widme ich
diese Anzeige und bitte um stille Theilnahme.

Die tiefbetrübte Wittwe

Auguste Schaller, geb. Hankel.

Neuende, 5. Septbr. 1870.

Hute Morgen 6 Uhr traf uns der harte Schlag,
unsere theuere unvergeßliche Mutter und Großmutter,
die Wittwe des weil. H. B. Töllner, im Alter
von 64 Jahren 11 Monaten zu verlieren.

Liefbetrübt stehen wir am Sarge der Entschla-
fenen und bitten um stille Theilnahme.

Die hinterbliebenen Kinder und
Kindeskinder.

Wiedel, Sept. 6. 1870.

Diesen Morgen 4 Uhr verschied sanft und ruhig
unser Vater, Groß- und Urgroßvater,
Erin Richter Schewering zu Schoof,
in seinem 92. Lebensjahre an Altersschwäche.

Die hinterbliebenen Kinder.

Schoof, Septbr. 6. 1870.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettker u. Söhne in Sever